

Wolfgang M. Boer
Euskirchen, Deutschland

Dr. Wolfgang Bolz
München, Deutschland

Dr. Uwe Blunck
Berlin, Deutschland

Prof. Dr. Dr. P. Diedrich
Aachen, Deutschland

Priv.-Doz.- Dr. Daniel Edelhoff
Aachen, Deutschland

Prof. Dr. Peter Eickholz
Frankfurt, Deutschland

PD Dr. Dr. Claus-Peter Ernst
Mainz, Deutschland

PD Dr. Roland Frankenberg
Erlangen, Deutschland

PD Dr. Norbert Gutknecht
Aachen, Deutschland

Prof. Dr. R. Hickel
München, Deutschland

PD Dr. Burkhard Hugo
Würzburg, Deutschland

Prof. Dr. Dr. Søren Jepsen
Bonn, Deutschland

Prof. Dr. Matthias Kern
Kiel, Deutschland

Prof. Dr. Bernd Klaiber
Würzburg, Deutschland

Dr. Thorsten Kleinert
Berlin, Deutschland

Prof. Dr. Norbert Krämer
Erlangen, Deutschland

Prof. Dr. Ivo Krejci
Genève, Schweiz

Prof. Dr. Andrea Mombelli
Genève, Schweiz

Prof. Dr. H.-Chr. Plagmann
Kiel, Deutschland

Prof. Dr. Peter Pospiech
Hamburg, Deutschland

Prof. Dr. Carlo Prati
Bologna, Italien

Prof. Dr. Peter A. Reichart
Berlin, Deutschland

Prof. Dr. Ingrid Rudzki-Janson
München, Deutschland

Dr. Thomas Sagner
Fürstenfeldbruck, Deutschland

Dr. Karl Schwanninger
Wien, Österreich

Prof. Dr. Karl-Johan Söderholm
Gainesville, USA

Prof. Dr. Dr. H. Spiekermann
Aachen, Deutschland

Dr. Carsten Stockleben
Hannover, Deutschland

Prof. Dr. Edward Swift, Jr
Chapel Hill, USA

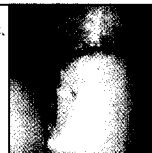
Prof. Dr. D. Terry
Houston, Texas, USA

Parontologie

Seite 28

Matthias Rossberg, Peter Eickholz, Beate Schacher
Therapie einer generalisierten moderaten, lokalisiert schweren
chronischen Parodontitis bei medikamentös induzierter Gingiva-
wucherung

In jeder Praxis steigt demographisch bedingt die Wahrscheinlichkeit,
mit medikamentös bedingter Gingivawucherungen konfrontiert zu
werden. Das Fallbeispiel zeigt Lösungsstrategien, die sich rasch auf
analoge Fälle übertragen lassen.



Parontologie

Seite 42

Diana Krigar, Peter Eickholz
Unterschiedliche Möglichkeiten zur ästhetischen Verbesserung bei
approximalen Rezessionen

Es existieren verschiedene Möglichkeiten, die störenden Gewebe-
defekte im Bereich der Grenzzone zwischen Zahn und Gingiva zu
beseitigen. Zum einen kann mit Hilfe adhäsiver Kompositwerkstoffe
eine zahnhartsubstanzschonende Umformung durchgeführt
werden, eine andere Möglichkeit besteht in der Herstellung einer
flexiblen Gingivaepithese.



Restaurative

Seite 57

Claus-Peter Ernst
Einfache, schnelle und doch ästhetisch anspruchsvolle Versorgung
von Frontzahntraumata

Der Zeitaufwand zur Einstellung von Okklusion und Artikulation ist
eigentlich derselbe, wie bei einer definitiven Versorgung.



Produktnews

4

Impressum

27

Bücher

64